



Quelle: www.die-vierte-wache.eu

22.02.2018

Entrückung oder Drangsal – was kommt zuerst?

„Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.“ (1. Thessalonicher 4:16-17)



Vielleicht stellst auch du dir die Frage wie viele treue Christen:
Werden wir VOR der großen Drangsal von der Erde entrückt?

In Matthäus Kapitel 24 finden wir eindeutige Antworten. Die Jünger stellten Jahuscha (Jesus) die zweiteilige Frage :

„Sag uns:

[A] Wann werden diese Dinge [die Zerstörung des Tempels] geschehen, und

[B] was wird das Zeichen deiner Kommens [Ankunft, Wiederkunft, Gegenwart, Wiederkehr] und des Endes dieses Zeitalters sein?“

(Matthäus 24:3)

Seine Antwort machte deutlich, dass gerade seine treuen Nachfolger diverse Drangsale durchstehen müssten. In Vers 4-7 erwähnt Jahuscha irreführende und ablenkende Phänomene: Falsche Christusse, Kriege, Kriegsberichte, Lebensmittelknappheit, Erdbeben und Seuchen (Paralleltext in Lukas).

Dann sagt er in Vers 8-9:

„Alle diese Dinge sind ein Anfang der Bedrängniswehen. Dann wird man euch der Drangsal überliefern und wird euch töten, und ihr werdet um meines Namens willen Gegenstand des Hasses aller Nationen sein.“

Nicht die anderen, Ungläubigen, sondern **IHR**, meine geliebten Nachfolger!



Sagte Jachuscha dort nur *allgemeine Schwierigkeiten* für Christen voraus, oder betrifft das auch *die große Drangsal*?

„Wer aber *bis zum Ende [Ziel, vollständiges Ende] ausgeharrt* haben wird, der wird gerettet werden.“ (Matthäus 24:13)

„denn dann wird große Drangsal sein, wie es seit Anfang der Welt bis jetzt keine gegeben hat, nein, *noch wieder geben wird*. Tatsächlich, wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber *um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden*.“ (Matthäus 24:21,22)

Es geht hier nicht um irgendwelche kleineren Drangsale, sondern um die größte, brutalste aller Drangsale - eine Drangsal, die niemals wiederholt wird. Warum wird diese Drangsal verkürzt? Weil die „Auserwählten“ MITTEN IN dieser schlimmen Prüfung stecken und sonst nicht überleben würden! Wenn sie schon vorher entrückt worden wären und während dieser schlimmsten Phase wohlbehalten und sicher im Himmel sitzen würden, müsste die Drangsal ja nicht ihretwegen verkürzt werden!

Nach der Verkürzung der großen Drangsal nennt Jachuscha die darauf folgenden Ereignisse:

„Sogleich nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird sein Licht nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel [Atmosphäre, Wetterhimmel, Sternenhimmel] werden erschüttert werden.“ (Matthäus 24:29)



Wie werden die Menschen auf diese astrologischen Anomalien, diese **„furchteinflößende Anblicke und große Zeichen vom Himmel her an Sonne und Mond und Sternen“** (Lukas 21:10,11) reagieren?

„Auf der Erde gibt es Angst unter den Nationen, die wegen des Tosens des Meeres und seiner Brandung weder aus noch ein wissen, während die Menschen ohnmächtig werden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen; denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.“ (Lukas 21:25, 26)



Dann wird es übernatürlich: Das Zeichen des Menschensohnes ...

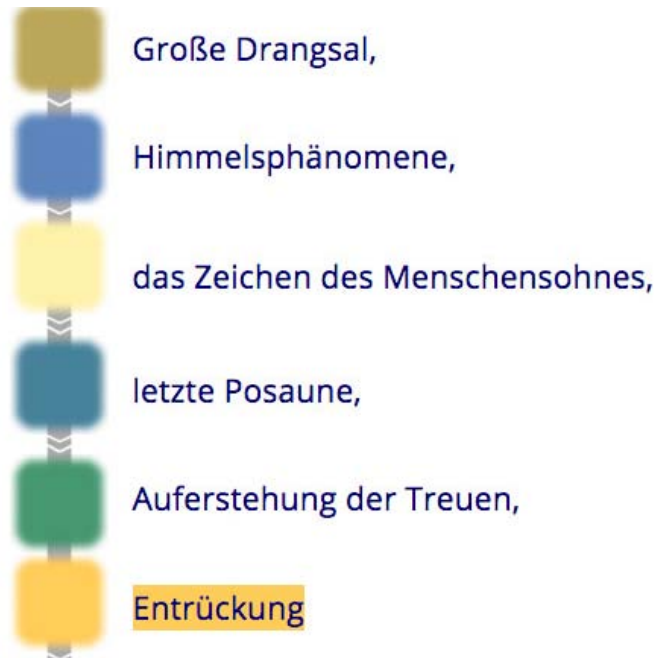
„Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes im Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Stämme der Erde wehklagend schlagen, und sie werden den Menschensohn mit Macht und großer Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommen sehen.“ (Matthäus 24:30)

... und die Entrückung:

Die nächsten Ereignisse decken sich mit 1. Thessalonicher 4:17, nur dass hier die Auferstehung der treuen Verstorbenen nicht erwähnt wird, aber dafür die Ausführenden der Entrückung genannt werden:

„Und er wird *seine Engel* mit großem Trompetenschall aussenden, und sie [*seine Engel*] werden *seine Auserwählten von den vier Winden her versammeln, von dem einen äußersten Ende der Himmel bis zu ihrem anderen äußersten Ende.*“ (Matthäus 24:31)

Also lautet der biblische Fahrplan:



Was bleibt noch zu sagen?

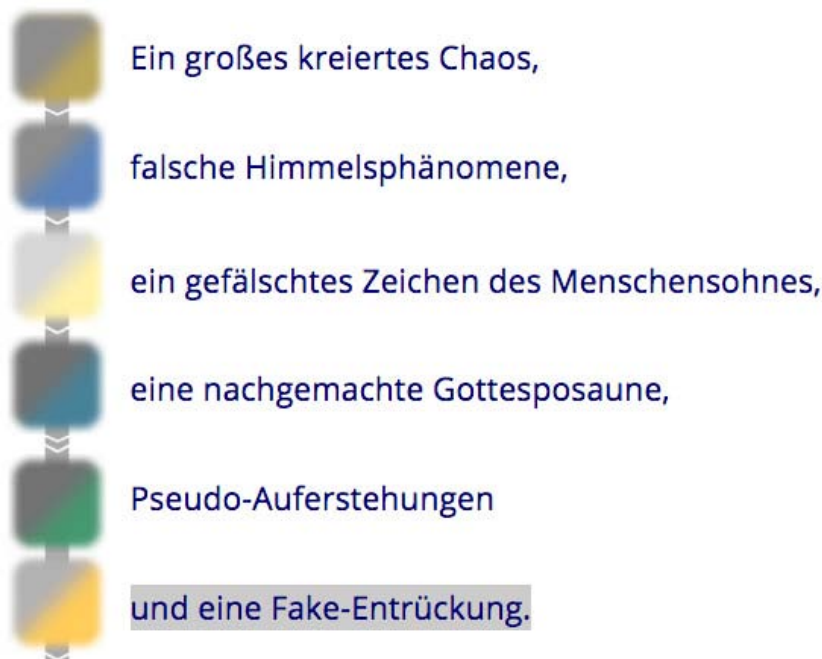
Der Feind wird eine Kopie dieser Abläufe fälschen, um uns in die Arme des Antichristen zu lotsen.



Satan ist der Meister der Irreführung. Natürlich muss er seine Fälschungen *VOR* den echten Ereignissen ablaufen lassen, denn *NACH* Jahuschas echter Wiederkehr ist es zu spät; unser rechtmäßiger König würde das niemals dulden und sich niemanden mehr aus seiner Hand entreißen lassen.

Und das ist unsere eine Chance, die Fälschung zu durchschauen: *ZUERST* kommt der Antichrist. Unsere andere Chance ist: Die *LIEBE* wird dem Antichristen fehlen.

Worauf müssen wir also gefasst sein?



Für jede dieser Fälschungen stehen schon ausgereifte Technologien der Täuschung bereit.

Aufrichtige Christen, die die falsche Vorstellung haben, VOR dem Höhepunkt der Drangsal in den Himmel entrückt zu werden, werden **eine leichte Beute für den Antichrist** und seine Handlanger sein!

Zum Schluss: Welchen Rat gibt uns Jahuscha?

„Wenn aber diese Dinge zu geschehen anfangen, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor, denn eure Befreiung naht.“ (Lukas 21:28)

Heißt das, wir werden geschützt? Wird mir nichts Schlimmes passieren? Wir können auf jeden Fall geistigen Schutz und Kraft von Christus und von Gott erwarten, doch keine „Käseglocke“, die alle Prüfungen von uns fernhält. Das zu erwarten wäre utopisch, denn in Offenbarung wird uns angekündigt:



„Wenn jemand dazu bestimmt ist, ins **Gefängnis zu kommen, dann wird er auch gefangen genommen. Und wenn jemand durch das Schwert sterben soll, dann wird er auch **mit dem Schwert getötet**. Hier muss sich die **Standhaftigkeit und die Treue** aller bewähren, die zu Christus gehören.“ (Offenbarung 13:10)**

„Ja, ich sah die Seelen derer, die mit dem Beil hingerichtet worden waren wegen des **Zeugnisses, das sie für Jesus abgelegt, und weil sie von Gott geredet hatten, und die, die weder das wilde Tier noch sein Bild angebetet und die das Kennzeichen nicht auf ihre Stirn und auf ihre Hand empfangen hatten. Und sie kamen zum Leben und regierten als Könige mit dem Christus für tausend Jahre.“ (Offenbarung 20:4)**

Wir werden Hilfe bekommen, geistige Hilfe durch den Heiligen Geist, der uns zu einer inneren Haltung der Gelassenheit verhilft:

**„Denn dies hat der Höchste Herr JHWH, der Heilige Israels, gesprochen:
„Durch Umkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden. Eure Macht wird sich einfach **im Ruhigbleiben und im Vertrauen zeigen.**“ (Jesaja 30:15)**

„Darum hat der Höchste Herr JHWH gesagt: „Siehe, ich lege als Grundlage in Zion einen Stein, einen erprobten Stein, die kostbare Ecke einer sicheren Grundlage [Jahuscha, unseren Erlöser und mächtigen König]. **Keiner, der Glauben übt, wird in Panik geraten.“ (Jesaja 28:16)**

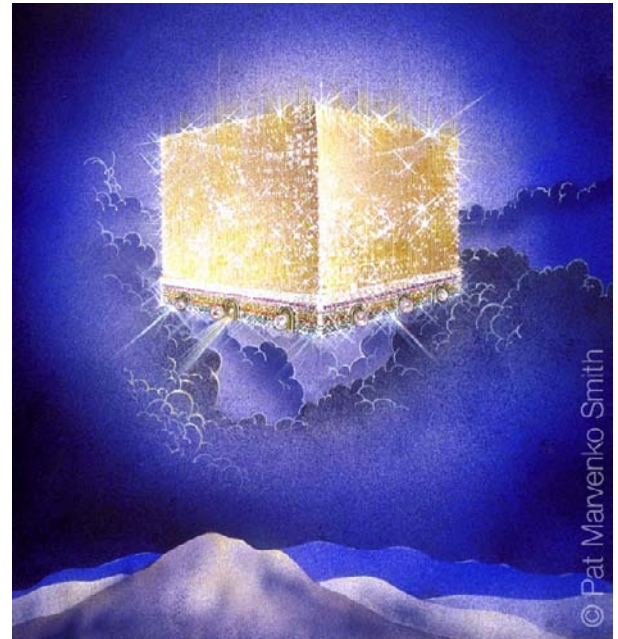
„Wenn sie euch vor die Synagogengerichte schleppen und vor andere Richter und Machthaber, dann **macht euch keine Sorgen darüber, wie ihr euch verteidigen oder was ihr sagen sollt. Denn der Heilige Geist wird euch in dem Augenblick eingeben, was ihr sagen müsst.“ (Lukas 12:11,12 GN)**

Werden aber alle gläubigen Christen entrückt? Und was ist das wilde Tier, sein Bild und sein Kennzeichen? Das wollen wir in einem Folgeartikel behandeln.

Wie ist deine Auffassung zu diesem Thema?

Hast du Anmerkungen zu unserer Argumentation?

Wir freuen uns, auf [unserer Facebook-Seite](#) von dir zu lesen!





X







